



Beteiligungsbericht 2023

der Stadt Göppingen

Komprimierte

Wirtschaftspläne 2025

der städtischen Beteiligungen

Beteiligungsübersicht Stadt Göppingen

Stand: 01.01.2024

Städtischer Haushalt

	Eigenbetrieb Stadtentwässerung Göppingen (SEG)
	Eigenbetrieb Baulandentwicklung Göppingen (BEG)
90,00 %	Business-Park Göppingen GmbH (BPG)
	Eigenbetrieb Stadtwerke Göppingen (SWG)
86,75 %	Energieversorgung Filstal Management GmbH
86,75 %	Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG (EVF)
100,00 %	Parkierungsanlagengesellschaft Göppingen mbH (PAG)
94,40 %	Wohnbau GmbH Göppingen (WGG)
20,00 %	Parkhaus Göppingen Verwaltungsgesellschaft mbH
15,03 %	Parkhaus Göppingen GmbH & Co. KG
	Sonstige Finanzverflechtungen
	Bau- und Sparverein e.G.
	Raiffeisenbank Maitis e.G.
	Volksbank Göppingen e.G.
	Siedlungsbau Neckar-Fils e.G.
	Hohenstaufenstiftung
	Bürgerstiftung
	Zweckverband Gewerbepark Göppingen/Voralb
	Komm.ONE
	Neckarenergie-Verband (NEV)

Die Auflistung der Beteiligungen weicht von den Angaben in der Bilanz der Stadt Göppingen ab, da nicht alle Beteiligungen im Sinne des Beteiligungsrechts (§ 105 GemO) auch Beteiligungen im Sinne der Bilanzgliederung (§ 52 GemHVO) darstellen.

Inhalt

Beteiligungsbericht 2023

Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage	4
Kennzahlen der Ertragslage	4
Energieversorgung Filstal Management GmbH	6
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG	8
Wohnbau GmbH Göppingen	14
Parkierungsanlagen-Gesellschaft Göppingen mbH	19
Business-Park Göppingen GmbH (BPG)	23
Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %	28
Sonstige Finanzverflechtungen	29

Anhang: Komprimierte Wirtschaftspläne 2025

Energieversorgung Filstal Management GmbH.....	30
Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG.....	33
Wohnbau GmbH Göppingen	36
Parkierungsanlagen-Gesellschaft Göppingen mbH	40
Business-Park Göppingen GmbH.....	43

Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage

Anlagenintensität in % $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.</p> <p>Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.</p> <p>(Zielwert: stark branchenabhängig)</p>
Eigenkapitalquote in % $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe EK-Quote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.</p> <p>(Zielwert: $\geq 30\%$)</p>
Fremdkapitalquote in % $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>(Zielwert: $\leq 70\%$)</p>
Anlagendeckung II in % $\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfr. FK} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals und des langfristigen Fremdkapitals am Anlagevermögen.</p> <p>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität (langfristig gebundene Vermögenswerte sollen durch langfristiges Kapital finanziert werden = goldene Bilanzregel).</p> <p>(Zielwert: $\geq 100\%$)</p>

Kennzahlen der Ertragslage

Umsatzrentabilität in % $\frac{\text{Jahresüberschuss nach (sonst.) Steuern} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.</p> <p>Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.</p> <p>(Keine Vorgabe, allg. Zielwert: $\geq 5\%$ stark bereichsabhängig)</p>
Eigenkapitalrentabilität in % $\frac{\text{Jahresüberschuss nach (sonst.) Steuern} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.</p> <p>Die EK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p> <p>(Keine Vorgabe, allg. Zielwert: $\geq 8\%$)</p>
Gesamtkapitalrentabilität in % $\frac{\text{Jahresüberschuss nach (sonst.) Steuern} + \text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.</p> <p>Die GK-Rentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p> <p>(Keine Vorgabe, allg. Zielwert: 10% - 15%)</p>
Cash-Flow $\text{Jahresüberschuss (Gewinn)} + \text{nicht zahlungswirksame Aufwendung} - \text{nicht zahlungswirksame Erträge}$	<p>Der Cash-Flow beschreibt den Mittelfluss des Geschäftsjahres.</p> <p>Mehr Einnahmen als Ausgaben stellen dabei einen positiven Cashflow dar.</p> <p>(Keine Vorgabe, Vereinfachte Darstellung)</p>

Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG

	2021	2022	2023
Anlagenintensität %	79,29	70,58	64,36
Eigenkapitalquote %	32,94	32,44	31,17
Fremdkapitalquote %	67,06	67,56	68,83
Anlagendeckung II %	92,43	108,90	112,34
Umsatzrentabilität %	-0,32	1,97	2,36
Eigenkapitalrentabilität %	-1,18	8,90	11,68
Gesamtkapitalrentabilität %	-0,01	4,84	6,59
Cash Flow in TEUR	451	20.264	3.807

Wohnbau GmbH Göppingen

	2021	2022	2023
Anlagenintensität %	93,31	92,64	89,69
Eigenkapitalquote %	37,34	36,00	35,30
Fremdkapitalquote %	62,66	64,00	64,70
Anlagendeckung II %	98,07	98,42	99,31
Umsatzrentabilität %	8,34	2,27	5,58
Eigenkapitalrentabilität %	2,15	0,82	2,04
Gesamtkapitalrentabilität %	1,28	0,77	1,28
Cash Flow in TEUR	-1.660	1.665	380

Parkierungsanlagen-Gesellschaft Göppingen mbH

	2021	2022	2023
Anlagenintensität %	86,43	79,86	78,87
Eigenkapitalquote %	30,29	29,26	30,26
Fremdkapitalquote %	69,71	70,74	69,74
Anlagendeckung II %	110,98	114,28	117,86
Umsatzrentabilität %	-10,08	-109,31	-209,50
Eigenkapitalrentabilität %	-3,26	-36,41	-69,78
Gesamtkapitalrentabilität %	0,30	-9,44	-19,86
Cash Flow in TEUR	121	23	-416

Business-Park Göppingen GmbH

	2021	2022	2023
Anlagenintensität %	77,80	74,48	73,32
Eigenkapitalquote %	43,68	45,74	47,03
Fremdkapitalquote %	56,32	54,26	52,97
Anlagendeckung II %	106,16	112,17	114,10
Umsatzrentabilität %	16,59	20,54	13,43
Eigenkapitalrentabilität %	4,77	5,86	4,04
Gesamtkapitalrentabilität %	2,79	3,44	3,42
Cash Flow in TEUR	490	853	134



Energieversorgung Filstal Management GmbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Personengesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin der Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Stadtwerke Göppingen	43.400,16 €	86,75 %
Stadtwerke Geislingen	6.628,84 €	13,25 %
Summe Stammkapital	50.029,00 €	100,00 %

3. Besetzung der Organe zum 31.12.2023

Geschäftsführung: Bernhart, Martin Dr.-Ing.

**Gesellschafter-
versammlung:** - Stadt Göppingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Alexander Maier)
- Stadt Geislingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Frank Dehmer)

(Stadträte Göppingen) Außerlechner, Kai Burchard, Dietrich
Bauer, Rudolf Grebner, Michael Dr.
Bidlingmaier, Mathias Herrmann, Ursula

(Stadträte Geislingen) Bopp, Jörg
Lehle, Bernhard
Scheible, Holger (bis 26.07.22)

Aufsichtsrat: Maier, Alexander, Oberbürgermeister Göppingen bis 30.01.23 (Vorsitz)
Dehmer, Frank, Oberbürgermeister Geislingen bis 30.01.23 (stellv. Vorsitz)

Berge, Wolfgang, Regierungsbaumeister Göppingen ab 30.01.23 (Vorsitz)
Meier, Kai Steffen Wirtschaftsjurist Geislingen ab 30.01.23 (stellv. Vorsitz)

(Stadträte Göppingen) Allmendinger, Volker Schellong, Heidrun
Freche, Michael Schurr, Martin
Gerber, Felix Weber, Christoph
Rollmann, Klaus Weller, Michael
Roos, Armin Martin

(Stadträte Geislingen) Lehle, Bernhard
Scheible, Holger (bis 26.07.22)
Zajontz, Peter

4. Beteiligungen des Unternehmens zum 31.12.2023

Die EVF Management GmbH besitzt keine Kapitalanteile an anderen Unternehmen.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, Grundzüge des Geschäftsverlaufs, Lage und Ausblick des Unternehmens

Gemäß Gesellschaftsvertrag hat die EVF Management GmbH ein Stammkapital von 50.029,00 €, das zu 86,75 % von den Stadtwerken Göppingen - Eigenbetrieb - und zu 13,25 % von den Stadtwerken Geislingen - Eigenbetrieb - gehalten wird.

Die Gesellschaft ist Komplementärin der EVF und bekommt von dieser sämtliche Aufwendungen für die Geschäftsführung und Vertretung erstattet. Die Liquidität der GmbH ist damit jederzeit gewährleistet.

Aus der Betriebsführung wurden Erträge in Höhe von 33.266,15 € erzielt. Den Erträgen stehen Aufwendungen in Höhe von 32.831,17 € gegenüber.

Besondere Chancen ergeben sich nicht, da nur die Geschäftsführung für die EVF durchgeführt wird. Ein Risiko besteht aus dem Haftungsverhältnis für die EVF.

Für das Jahr 2024 ist mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 3.001,74 € zu rechnen.

6. Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 434,98 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

7. Zahl der Beschäftigten

Die EVF Management GmbH hatte im Jahr 2023 keine Beschäftigten.

8. Gewährte Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung entfällt nach § 105 Absatz 2 Nummer 3 GemO und § 286 Absatz 4 HGB.

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats	2021	2022	2023
In EUR	31.660,00	32.110,00	28.425,00



1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der Gesellschafter

- die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Energie und Wasser, einschließlich der Errichtung der entsprechenden Versorgungsanlagen, Aufgaben der Abwasserentsorgung,
- die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsnetzen,
- die Erbringung von Dienstleistungen auf den Sektoren der Telekommunikation,
- der Betrieb von Verkehrsanlagen und Parkhäusern, von Bädern, von Rechenzentren (im unmittelbaren Sachzusammenhang mit und als Annex zu der Wasser- und Energieversorgung sowie der Erbringung der Telekommunikationsdienstleistungen), einschließlich zugehöriger Nebenanlagen.
- Daneben kann die Gesellschaft andere versorgungswirtschaftliche Aufgaben übernehmen, sofern es der öffentliche Zweck rechtfertigt.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Stadtwerke Göppingen	7.484.421,18 €	86,75 %
Stadtwerke Geislingen	1.143.153,67 €	13,25 %
Summe Stammkapital	8.627.574,85 €	100,00 %

Komplementärin ist die Energieversorgung Filstal Management GmbH Göppingen; ihr gezeichnetes Kapital beträgt 50.029 € und wird von den Gesellschaftern der KG im gleichen Verhältnis gehalten.

3. Besetzung der Organe zum 31.12.2023

Geschäftsführung: Bernhart, Martin Dr.-Ing.

**Gesellschafter-
versammlung:** - Stadt Göppingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Alexander Maier)
- Stadt Geislingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Frank Dehmer)

(Stadträte Göppingen) siehe Energieversorgung Filstal Management GmbH

(Stadträte Geislingen) siehe Energieversorgung Filstal Management GmbH

Aufsichtsrat: siehe Energieversorgung Filstal Management GmbH

4. Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligung	zum 31.12.2022	zum 31.12.2023
Energiegenossenschaft Filstal eG	500 €	500 €
EnergiePartner Süd GmbH	43.000 €	43.000 €
Gasnetz Ebersbach GmbH & Co. KG	552.806 €	552.806 €
HSW Windpark Groß Niendorf GmbH & Co. KG	146.843 €	119.216 €
HSW Windpark Kladrup GmbH & Co. KG	161.357 €	161.357 €
imos Gesellschaft für Internet-Marketing und Online-Services mbH	1.729.412 €	1.729.412 €
KommunalPartner Beteiligungs-GmbH & Co. KG	2.439.500 €	2.439.500 €
Rationelle Energie Süd GmbH (RES)	971.629 €	971.629 €
Sonnenstrom Göppingen GbR	10.000 €	10.000 €
Stauerwerk-EVF-Gasnetz GmbH & Co. KG	2.485.657 €	2.485.657 €
Südwestdeutsche Stromhandels GmbH	2.151.975 €	2.151.975 €
SüdWestStrom Windpark Donstorf GmbH & Co. KG	161.203 €	161.203 €
SüdWestStrom Windpark Suckow GmbH & Co. KG	62.540 €	62.540 €
team eMobility GmbH	4.750 €	4.750 €
UGE Holzhausen GmbH & Co. KG	250.655 €	224.905 €
Windpark Falkenhöhe GmbH & Co. KG	200.000 €	200.000 €
Zweckverband Eislinger Wasserversorgung	299.674 €	299.637 €
Zweckverband Landeswasserversorgung	2.312.471 €	2.312.471 €
Zweckverband Uhinger Wasserversorgung	798.447 €	798.447 €
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb	452.503 €	452.503 €

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Stromversorgung	2021	2022	2023
Stromabsatz	158,9 GWh	154,7 GWh	109,9 GWh
Stromkunden	31.919	33.381	30.879
Leitungsnetz	976 km	986 km	996 km
Zähler	34.834 Stk.	35.071 Stk.	35.342 Stk.

Gasversorgung	2021	2022	2023
Gasabsatz	3.455,2 GWh	3.280,8 GWh	2.582,6 GWh
Gaskunden	38.183	36.839	34.175
Leitungsnetz	955 km	961 km	960 km
Zähler	34.297 Stk.	34.405 Stk.	34.226 Stk.

Wasserversorgung	2021	2022	2023
Wasserabsatz	5.161 Tm ³	5.013 Tm ³	4.972 Tm ³
Wasserkunden	18.297	18.419	18.416
Leitungsnetz	415 km	415 km	415 km
Zähler	18.712 Stk.	18.618 Stk.	18.654 Stk.

Telekommunikation	2021	2022	2023
EVF-i-Kunden	1.312	2.108	3.008

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Trotz wieder zunehmenden Wettbewerbs, unkalkulierbarem Kundenverhalten und Witterungsverlauf sowie weiterhin deutlichen Sprüngen der Energiehandelspreise war der Geschäftsverlauf mehr als zufriedenstellend.

Die EVF konnte im Bereich **Stromversorgung** ihre Rolle als Grundversorger im Stadtgebiet von Göppingen 2023 ausbauen. Die schwächere Verbrauchsentwicklung von 34 % gegenüber dem Kundenanstieg um 48 % ist durchgängig bei allen Produkten erkennbar und mit der Reaktion auf die hohen Energiepreise durch Einsparverhalten, aber auch durch Eigenstromnutzung zu erklären. War in der Vergangenheit vor allem die EEG-Umlage (zum 01.07.2022 entfallen) für den Anstieg der Endkundenpreise ursächlich, so sind dies aktuell die Netznutzungsentgelte. Im Stromnetzgebiet der EVF nehmen diese bei einem durchschnittlichen Verbrauch von 3.500 kWh mittlerweile einen Anteil von 30 % des Gesamtpreises in Anspruch, sind aber im Vergleich zu anderen Netzgebieten noch als günstig einzustufen. Die Schwerpunkte des Stromnetzbetriebs lagen auf dem Ausbau und der Erneuerung von Mittel- und Niederspannungsleitungen sowie Trafostationen. Die größten Maßnahmen wurden mit dem Umbau des Stromnetzes in Lenglingen, dem Umbau des Stromnetzes in Bezgenriet, der Hohensteinstraße und Adolf-Damaschke-Straße durchgeführt. Die Maßnahme im Einkaufszentrum agnes wurde fertiggestellt.

Im Bereich der **Gasversorgung** ist durch das warme Jahr 2023 ein geringerer Gasabsatz zu verzeichnen. Nicht nur die Kundenzahlen, sondern auch der Gasbedarf bei den Bestandskunden ist rückläufig. Neben dem milden Temperaturverlauf als Ursache war auch das Einsparverhalten der Bestandskunden dafür ursächlich. 2023 investierte die EVF in den Ausbau sowie Erhalt von Leitungen und Anlagen 1,4 Mio. € (VJ 4,78 Mio. €). Die größten Investitionen erfolgten in der Römerstraße, Bismarckstraße (Uhingen), Am Autohof (Göppingen), Bünzwanger Straße (Albershausen) und in der Rheinlandstraße (Geislingen).

Investitionen in TEUR	2021	2022	2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gas	5.950	4.834	1.410	3.430	1.580	2.330
Wasser	1.375	1.630	3.585	4.750	6.050	5.800
Strom	304	82	109	3.450	3.350	1.450
Telekommunikation	1.409	714	554	550	1.100	900
Gemeinsame Anl.	3.196	1.693	2.060	3.290	5.990	1.940
Finanzanlagen	2.009	105	1.000	2.000	3.000	0
Sonstiges	242	341	129	250	250	250
	14.485	9.399	8.847	19.070	17.720	12.670

Die EVF betreibt wie in 2022 im Rahmen des Betriebszweigs der **Mobilität** im Jahr 2023 an 12 Standorten 17 Stromladepunkte in Form von Normalladestationen über die 188.433 kWh (VJ 180.760 kWh) abgesetzt wurden.

3,6 Mio. € wurden für das **Wassernetz** nebst Anlagen in Göppingen und Geislingen aufgebracht. Dabei entfielen die umfangreichsten Investitionsmittel auf die Erneuerung der Versorgungsleistungen in der Paulinenstraße, der Türkheimer Straße (Geislingen), dem Quellenweg (Eybach) und der Carl-Hermann-Gaiser-Straße (Göppingen). Mit dem Bau einer neuen Transportleitung zwischen der Niederzone Göppingen und Hochzone Eichert wurde begonnen und parallel dazu wurde eine zusätzliche Druckerhöhungsanlage integriert. Die Fertigstellung des Leitungsbaus und die Inbetriebnahme erfolgen in 2024.

Der Breitbandausbau (**Telekommunikation**) im Göppinger Stadtteil Bartenbach wurde mit zufriedenstellender Vermarktungsquote abgeschlossen. Daran schloss sich auch die Erstvermarktung in Bezgenriet an. Der Startschuss für den Ausbau in Faurndau und Bezgenriet erfolgte schon im Frühjahr. In bereits erschlossenen Gebieten wurden Aktionen zur Nachverdichtung durchgeführt.

7. Lage und Ausblick des Unternehmens

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 18,65 Mio. € auf 225 Mio. €. Das Anlagevermögen reduzierte sich um 0,6 % auf 145 Mio. € und ist zum Bilanzstichtag zu 48,4 % durch Eigenkapital sowie darüber hinaus durch langfristige Mittel gedeckt.

Vermögenslage TEUR	2021	2022	2023
Bilanzsumme	185.104	206.326	224.972
Anlagevermögen	146.770	145.617	144.802
Eigenkapital	60.976	66.935	70.122
Langfristige Verbindlichkeiten	56.905	71.393	71.810
Kreditaufnahme	12.300	21.000	10.000

Das Geschäftsjahr schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 8,2 Mio. € ab (VJ 5,96 Mio. €) und übertrifft damit die Prognose des Wirtschaftsplans um 2,8 Mio. €.

Ertragslage TEUR	2021	2022	2023
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-721	5.958	8.187
Umsatzerlöse (mit Abzug Strom-, Energiesteuer)	203.308	284.196	333.991
Personalaufwand	14.178	14.981	16.524
Zinsaufwand	704	946	1.461
Abschreibungen	9.009	9.086	9.319

Die Personalaufwendungen sind gestiegen, im Wesentlichen durch die tarifvertragliche Steigerung begründet. Den Investitionen stehen in annähernd gleicher Höhe planmäßige Abschreibungen gegenüber. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Umsatzerlöse TEUR	2022	2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Gas	202.629	260.596	242.597	157.322	145.134
Wasser	14.051	15.537	14.540	16.247	16.712
Strom	63.827	66.341	50.505	57.078	55.601
Telekommunikation	1.402	1.779	2.023	2.243	2.780
Wärmeversorgung	560	1.194	573	419	437
Gemeinsam	1.727	1.650	1.049	1.193	1.121
	284.196	347.098	311.287	234.502	221.785

Der Fokus des Risikomanagements im Jahr 2023 lag auf den vertrieblichen Risiken, bedingt durch die starken preislichen und vertraglichen Bewegungen an den Energiemärkten sowie auf der Umsetzung des neuen Hinweisgebegesetzes. Auch die Erreichung vorgegebener Klimaziele, der Fachkräftemangel und laufende Rechtsverfahren wurden thematisiert.

Eine Gasmangellage und dadurch entstehende Risiken werden nicht mehr gesehen, wenngleich die Abhängigkeit von der Witterung und der kontinuierlichen und zuverlässigen Versorgung mit LNG über die neu gebauten Terminals bleibt, selbst bei vollständig befüllten Speichern.

Kapitalflussrechnung TEUR	2021	2022	2023
Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)			
aus Geschäftstätigkeit	11.477	13.697	16.981
aus Investitionstätigkeit	-11.964	-7.396	-7.548
aus Finanzierungstätigkeit	937	13.963	-5.625
Liquiditätsveränderung gesamt	450,6	20.264,1	3.807
Finanzmittelbestand zum 01.01.	9.909,5	10.360,1	30.624,2
Finanzmittelbestand zum 31.12.	10.360,1	30.624,2	34.432

Die Strategie der EVF als überwiegen regional auftretendes Unternehmen ist unverändert: Ausbau und Stärkung des kommunalen Einflusses auf Tätigkeiten der klassischen Daseinsvorsorge. Der begonnene Prozess der Digitalisierung wird konsequent fortgeführt, um schlanke, umweltbewusste und effiziente Prozesse zu etablieren und damit die eigene Wettbewerbssituation zu sichern.

Die voraussichtliche wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens wird zum Zeitpunkt der Berichterstattung positiv gesehen, wobei der wiederbelebte Wettbewerb, die Wärmewende und der Fachkräftemangel herausfordernd bleiben. Das prognostizierte Ergebnis 2024 (5.239 T€) wird als erreichbar angesehen.

8. Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen

Der Jahresüberschuss 2023 beträgt 8.187.443,54 € (VJ 5.958.414,47 €). Hiervon werden 1.700.000 € den Rücklagen zugeführt und 6.487.443,54 € an die Gesellschafter ausgeschüttet.

9. Zahl der Beschäftigten

	2021	2022	2023
Verwaltungsbereich	139	143	152
Gewerblicher Bereich	70	70	72
Auszubildende/Studierende	14	15	16
Elternzeit	1	3	3
Gesamt	223	231	243
<i>davon Teilzeit</i>	<i>31</i>	<i>34</i>	<i>34</i>

10. Gewährte Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung entfällt nach § 105 Absatz 2 Nummer 3 GemO und § 286 Absatz 4 HGB. Die Aufsichtsratsvergütungen wurden an die EVF Management GmbH bezahlt.



1. Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung

- vorrangig eine sozialverantwortbare Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sicherzustellen,
- die kommunale Siedlungspolitik und Maßnahmen der Infrastruktur zu unterstützen,
- städtebauliche Entwicklungs- und Sanierungsmaßnahmen durchzuführen.

Soweit es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist, kann die Gesellschaft

- Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen errichten, betreuen, bewirtschaften und verwalten,
- Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden, Gewerbebauten, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen,
- sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind,
- andere Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen oder Zweigniederlassungen errichten.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Stadt Göppingen	25.350.050 €	94,45 %
Landkreis Göppingen	1.119.231 €	4,17 %
Volksbank Göppingen eG	307.100 €	1,14 %
Göppinger Kaliko GmbH	63.050 €	0,23 %
Wilh. Wissner GmbH & Co. KG	1.400 €	0,01 %
Summe Stammkapital	26.840.831 €	100,00 %

3. Besetzung der Organe zum 31.12.2023

Geschäftsführung: Felgenhauer, Thomas

**Gesellschafter-
versammlung:**

- Stadt Göppingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Alexander Maier)
- Landkreis Göppingen
- Volksbank Göppingen eG
- Göppinger Kaliko GmbH
- Wilh. Wissner GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:	Maier, Alexander, Oberbürgermeister Göppingen	(Vorsitz)
(Stadträte Göppingen)	Bauer, Rudolf	Hülscher, Joachim
	Burchard, Dietrich	Rummel, Barbara
	Frick, Emil Dr. med.	Schlenker, Christine
	Gary, Claudia	Stähle, Christian
	Gerber, Felix	Tielesch, Jan
	Huber, Hilde	Weiß, Susanne
(Landkreis Göppingen)	Haas, Jochen	
(Volksbank Göppingen)	Beschoner, Michael	

4. Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligung	zum 31.12.2022	zum 31.12.2023
Kreisbaugesellschaft mbH Filstal	20.350 €	20.350 €
Parkhaus Göppingen GmbH & Co. KG	8.000 €	8.000 €
Göppinger Hospiz Grundbesitz GmbH & Co. KG	5.000 €	5.000 €

Bei den Beteiligungen der WGG handelt es sich um geringfügige Beteiligungen. Die WGG besitzt keine Kapitalanteile von über 20 % an anderen Unternehmen.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Bestandsbewirtschaftung	2021	2022	2023
- Eigener Wohnungsbestand	1.918	1.933	1.974
<i>davon Wohnungen</i>	1.820	1.824	1.864
<i>davon Gewerbe</i>	98	109	110
- Umsatzerlöse Hausbewirtschaftung	15,8 Mio. €	16,7 Mio. €	17,5 Mio. €
- Instandhaltungsaufwand	0,9 Mio. €	1,4 Mio. €	2,1 Mio. €
- Investitionen/Aufwand Immobilienbest. Gesamt	16,3 Mio. €	14,4 Mio. €	8,6 Mio. €
- Baufertigstellungen gesamt	240	68	57
<i>davon Neubau</i>	64	27	26
<i>davon Modernisierung</i>	177	41	31
- Überhang in Folgejahr gesamt	193	57	12
<i>davon Neubau</i>	64	26	12
<i>davon Modernisierung</i>	129	31	0
Bauträger	2021	2022	2023
Umsatzerlöse Bauträger	0 Mio. €	6,1 Mio. €	5,8 Mio. €
Übergebene Einheiten	0	16	13
Überhang in Folgejahr	43	27	30
Sonstige Dienstleistungen	2021	2022	2023
Mietverwaltungen für Dritte	1.064	1.078	1.011
<i>davon Wohnungen</i>	966	980	918
<i>davon Gewerbe</i>	98	98	93

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Während das Vorjahr von den Auswirkungen des Krieges in der Ukraine geprägt war, war das Jahr 2023 insbesondere von der politischen Diskussion rund um den Wohnungs- und Immobilienmarkt beeinflusst. Darüber hinaus verteuerte insbesondere die weiterhin hohe Inflation die Lieferungen und Leistungen in der Hausbewirtschaftung als auch in der Bautätigkeit einschließlich der Energiekosten.

Investitionen in TEUR	2021	2022	2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Anlagevermögen (Modernisierung, Neubau)	15.400	12.000	6.500	12.678	5.136	7.099
	15.400	12.000	6.500	12.678	5.136	7.099

Die tatsächliche Leerstandsquote aus dem Vermietungsgeschäft liegt bei rd. 1,7 %. Mit Vertragsbeginn 01.01.2024 konnten hiervon 22 Einheiten bereits wieder vermietet werden. Im Berichtsjahr 2023 haben 165 Wohnungswechsel stattgefunden, wovon 31 Veränderungen in der Einzelzimmervermietung (Wohnen auf Zeit) erfolgten. Somit betrug die Fluktuation in der Wohnungsvermietung ca. 8,4 % (VJ 8,8 %). Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken sind in 2023 von 5,8 Mio. € (VJ 6,1 Mio. €) zu verzeichnen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden die **Neubauprojekte** Tannen-1/Eichenstr. 2+4 und Wielandstr. 20-26 (insg. 26 Wohneinheiten) fertiggestellt. **Modernisierungen** in der Tannen-1/Eichenstr. 2+4 und Freihofstr. 29 (insg. 29 Wohneinheiten) konnten ebenso abgeschlossen werden. Für das gemeinschaftliche Bauprojekt Boller Str. 6 wurde Anfang 2023 mit dem Bau begonnen. In diesem Gemeinschaftsprojekt werden 12 Wohnungen für die WGG (Anlagevermögen) und ein Schülerhort für die Stiftung Kinderheim Wieseneck bis planmäßig Ende 2024 erstellt.

Zum Ende des Jahres 2023 konnte im **Bauträrgeschäft** das Projekt Hermann-Schwahn-Weg (13 Wohneinheiten) überwiegend fertiggestellt und die neuen Wohneinheiten den Eigentümern übergeben werden.

Dienst- und Betreuungsleistungen bestehen zum 31.12.2023 für 65 Eigentümergemeinschaften mit insgesamt 918 Wohnungen und 93 Gewerbeeinheiten.

7. Lage und Ausblick des Unternehmens

Zum 31.12.2023 beträgt die Bilanzsumme rund 191,7 Mio. € (VJ 184,1 Mio. €). Der Anstieg beruht auf der Investitionstätigkeit in das Anlagevermögen (+ 1,3 Mio. €), der Zunahme des Umlaufvermögens (+ 5,6 Mio. €) sowie aus höheren Forderungen (+ 0,2 Mio. €) und einem höheren Kassenbestand (+ 0,4 Mio. €) gegenüber dem Vorjahr.

Vermögenslage TEUR	2021	2022	2023
Bilanzsumme	176.079	184.127	191.687
Anlagevermögen	164.292	170.577	171.919
Eigenkapital	65.744	66.291	67.668
Langfristige Verbindlichkeiten	90.966	97.369	98.770
Kreditaufnahme	14.307	20.555	10.158

Das Anlagevermögen ist nicht vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert. Dies liegt an noch nicht aufgenommenen Endfinanzierungen für bereits fertiggestellte bzw. noch im Bau befindliche Maßnahmen.

Die WGG weist in 2023 einen Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von 1,38 Mio. € (VJ 547 T€) aus. Nach Verrechnung einer Rücklagenzuführung beträgt der Bilanzgewinn 1,24 Mio. € (VJ 492 T€) und entspricht damit annähernd dem prognostizierten Ergebnis von 1,2 Mio. €. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen.

Ertragslage TEUR	2021	2022	2023
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.416	547	1.378
Umsatzerlöse	16.992	24.111	24.678
Personalaufwand	2.999	2.929	2.963
Zinsaufwand	846	875	1.075
Abschreibungen	4.539	5.719	5.294

Die WGG verfügt zum 31.12.2023 über einen Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitutionen von knapp 2,9 Mio. €. Nennenswerte Ausfall- und Liquiditätsrisiken bestehen nicht.

Kapitalflussrechnung TEUR	2021	2022	2023
Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)			
aus Geschäftstätigkeit	5.219	8.938	8.047
aus Investitionstätigkeit	-14.371	-12.883	-6.014
aus Finanzierungstätigkeit	7.853	5.611	-1.653
Liquiditätsveränderung gesamt	-1.660	1.666	380
Finanzmittelbestand zum 01.01.	2.478	818	2.484
Finanzmittelbestand zum 31.12.	818	2.484	2.864

Die Geschäftsführung prognostiziert für das Jahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in einer ähnlichen Größenordnung wie in 2023 (1,2 Mio. €).

8. Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen

Es fanden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Göppingen in 2023 statt.

9. Zahl der Beschäftigten

	2021	2022	2023
Kaufmännischer Bereich	29	30	26
Technischer Bereich	8	7	7
Objektbetreuung/Regiebetrieb	7	7	5
Auszubildende/Studierende	2	2	3
Gesamt	46	46	41
<i>davon Teilzeit</i>	<i>13</i>	<i>13</i>	<i>13</i>

Außerdem sind in 2023 durchschnittlich 2 geringfügig Beschäftigte angestellt.

10. Gewährte Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Angabe zu den gewährten Gesamtbezügen der Geschäftsführung entfällt nach § 105 Absatz 2 Nummer 3 GemO und § 286 Absatz 4 HGB.

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats	2021	2022	2023
In EUR	15.000	18.600	15.300

1. Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, Bau und Betrieb von Parkhäusern für den ruhenden Verkehr, die Anpachtung und das Betreiben von Parkhäusern, offenen Parkflächen und artverwandten Verkehrseinrichtungen, sowie die Durchführung aller Maßnahmen, die der Förderung des kombinierten Parkens und Fahrens dienen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmens- und Interessengemeinschaftsverträge schließen, soweit damit öffentliche Zwecke verfolgt werden.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Stadtwerke Göppingen	25.564,59 €* 25.564,59 €	100 %
----------------------	-----------------------------	-------

**Das Stammkapital ist voll einbezahlt.*

3. Besetzung der Organe zum 31.12.2023

Geschäftsführung: Hollnaicher, Rudolf
 Jungck, Tobias

**Gesellschafter-
 versammlung:** Stadt Göppingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Alexander Maier)

Aufsichtsrat: (Stadträte Göppingen)	Maier, Alexander Oberbürgermeister Göppingen	(Vorsitz)
	Caesar, Elke	(stellv. Vorsitz)
	Außerlechner, Kai	Lambert, Paul
	Bauer, Rudolf	Stähle, Christian
	Bidlingmaier, Mathias	Tran, Hue
	Grebner, Michael Dr.	Weber, Christoph
	Herrmann, Ursula	

4. Beteiligungen des Unternehmens zum 31.12.2023

Die PAG besitzt keine Kapitalanteile an anderen Unternehmen.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Parkstunden*	2021	2022	2023
Gutzeitkarten	10.239	11.788	10.015
Kurzzeitparker	82.588	108.008	131.645
Dauerparker	3.766.087	3.814.380	3.716.640
Parkstunden Gesamt	3.858.914	3.934.176	3.858.300

Umsatzerlöse	2021	2022	2023
Gutzeitkarten	15.840	8.519	30.769
Kurzparker	59.027	72.774	75.392
Dauerparker	538.186	544.524	529.273
Erlöse „Parkplatz“ Entenmann	3.458	9.832	18.650
Erlöse aus Dienstl.	38.567	42.278	54.331
Sonstige Erlöse	4.555	1.307	1.277
Umsatzerlöse Gesamt	659.633	679.234	709.693

Auslastung*	2021	2022	2023
Stellplätze	850	850	850
Auslastung	100%	100%	100%

* *Parkhaus Jahnstraße*

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Auslastung des Bestands-Parkhauses war in 2023 sehr gut. Eine Vollbelegung mit Dauerparkern konnte erreicht werden, es besteht aktuell eine Warteliste.

Investitionen in TEUR	2021	2022	2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	2	0	0	0	100	0

Im Rahmen der Sanierung des Bestandsparkhauses fanden in 2023 die Bauinstandhaltungen statt. Bis zum Jahresende wurden u.a. Architektenhonorare für die baubegleitenden Arbeiten und Abschläge für die Betonsanierung an den Generalunternehmer abgerechnet. Die Baumaßnahmen konnten in 2023 innerhalb des veranschlagten Budgets von 2,4 Mio. € netto abgewickelt werden.

Die Parkdeckreinigungen konnten wie in den Vorjahren wieder selbst vorgenommen werden und mussten nicht mehr fremd vergeben werden.

In 2023 wurden Pachtzahlungen in Höhe von insgesamt ca. 37.900 € fällig (Erweiterungsbau Parkhaus Jahnstraße und Firma Entenmann).

Nach über 30 Jahren Betriebszeit und einem entsprechenden Feuchtigkeits- und Salzeintrag durch die Fahrzeuge in das Parkhaus, wurden im Jahr 2022 und 2023 zusätzliche große Sanierungsaufwendungen im „Altbau“ notwendig. Ein Sanierungsvorschlag hierzu wurde in den Jahren 2020 und 2021 erarbeitet. Bis Frühjahr 2024 laufen die Sanierungsarbeiten.

7. Lage und Ausblick des Unternehmens

Zum 31.12.2023 beträgt die Bilanzsumme 6.738.138,58 € (VJ 6.969.020,87 €).

Vermögenslage TEUR	2021	2022	2023
Bilanzsumme	6.732	6.969	6.738
Anlagevermögen	5.819	5.566	5.314
Eigenkapital	2.039	2.039	2.039
Langfristige Verbindlichkeiten	4.321	4.321	4.224
Kreditaufnahme	0	0	0

Die PAG weist in 2023 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -965.585,53 € (VJ -742.467,72 €) aus. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr angestiegen und liegen mit 29 T€ über den Planungen. Die Personalaufwendungen sind in geplanter Höhe entstanden.

Ertragslage TEUR	2021	2022	2023
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-66	-742	-966
Umsatzerlöse	660	679	710
Personalaufwand	104	104	115
Zinsaufwand	86	85	83
Abschreibungen	254	253	251

Aufgrund der gesamten finanziellen Situation der Gesellschaft kann aus der wirtschaftlichen Tätigkeit auch weiterhin ein Verlust entstehen. Die laufenden Betriebsaufwendungen werden inzwischen durch Betriebserträge gedeckt. Die fixen Finanzierungskosten aus Abschreibungen und Zinsaufwendungen werden bei den derzeitigen Voraussetzungen künftig erwirtschaftet werden können.

Kapitalflussrechnung TEUR	2021	2022	2023
Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)			
aus Geschäftstätigkeit	240	-538	-1.202
aus Investitionstätigkeit	-2	0	0
aus Finanzierungstätigkeit	-117	561	786
Liquiditätsveränderung gesamt	121	23	-416
Finanzmittelbestand zum 01.01.	664	785	808
Finanzmittelbestand zum 31.12.	785	808	392

Chancen werden vor allem durch den Standort begründet, da das Parkhaus über die Jahnstraße gut mit dem Auto erreichbar ist und der Weg in die Innenstadt ebenfalls sehr kurz ist. Viele Berufspendler fahren mit dem Auto an den Bahnhof und benötigen dort einen Stellplatz. Im Zuge der Sanierung des Bestandsparkhauses werden künftig 118 Stellplätze explizit für die Bahnpendler vorgehalten.

8. Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen

Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages mit den Stadtwerken Göppingen vom 11.12.2014 wird der in 2023 entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 965.585,53 € vollständig von der Gesellschafterin übernommen.

9. Zahl der Beschäftigten

	2021	2022	2023
Beschäftigte	2*	2*	2*
Aushilfskräfte/Minijobber	4	4	4

* davon 1 Teilzeitbeschäftigung

10. Gewährte Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführungen betragen für das Jahr 2022 7.267,80 € (VJ 7.267,80 €).

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats	2021	2022	2023
In EUR	850,00	900,00	850,00



Business-Park Göppingen GmbH (BPG)

1. Gegenstand des Unternehmens

Im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung ist Zweck der BPG

- die Planung und Entwicklung eines Dienstleistungs- und Gewerbeparks auf dem Gebiet des Stauferparks Göppingen;
- der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, die Bauträgetätigkeit, die Vermarktung einschließlich Vermietung und Veräußerung sowie die Verwaltung und der Betrieb gewerblicher Objekte im Stauferpark Göppingen; ferner die Errichtung von Gebäuden auf eigenen Grundstücken oder auf Grundstücken Dritter im Auftrag Dritter sowie die Entwicklung von Grundstücken im Stauferpark.

Alle vorstehend genannten Tätigkeiten des Unternehmens sollen der Umwandlung und Entwicklung des ehemaligen Militärareals (Konversionsgebiet) dienen und damit im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge der Stadt Göppingen einen öffentlichen Zweck erfüllen.

Die Gesellschaft darf ferner Geschäfte vornehmen, die mit dem oben genannten Unternehmensgegenstand im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft darf ferner Tätigkeiten zur Förderung und nachhaltigen Entwicklung von Gewerbeflächen, insbesondere innerstädtischen Gewerbebrachen, auch außerhalb des Stauferparks wahrnehmen.

Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, im Rahmen ihres Gegenstandes Tochtergesellschaften zu gründen und Beteiligungen einzugehen.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Stadt Göppingen	4.500.000 €	90 %
Landeskreditbank BW	500.000 €	10 %
Summe Stammkapital	5.000.000 €	100 %

3. Besetzung der Organe zum 31.12.2023

Geschäftsführung: Hollnaicher, Rudolf
Maier, Martin

**Gesellschafter-
versammlung:** Stadt Göppingen
(vertreten durch Oberbürgermeister Alexander Maier)

Landeskreditbank Baden-Württemberg
(vertreten durch Irina Rode, Leitung Stabsst. Standortentwicklung)

Aufsichtsrat:	Maier, Alexander Oberbürgermeister	(Vorsitz)
(L-Bank)	Thuß, Klaus	(stellv. Vorsitz)
(Stadträte Göppingen)	Burchard, Dietrich	Herwig, Till
	Feifel, Wolfram	Schweizer, Sarah
	Fischer, Hartmut	Stähle, Christian
	Grebner, Michael Dr.	Weber, Christoph
(STEP GmbH)	Blum, Harald	

4. Beteiligungen des Unternehmens zum 31.12.2023

Die BPG besitzt keine Kapitalanteile an anderen Unternehmen.

5. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Immobilienbestand der BPG umfasst in 2023 im Staufferpark die Bürogebäude „Businesshaus 1“, Manfred-Wörner-Str. 115, das „Impuls- und Gründerzentrum IGZ“, Steinbeisstr. 12, das „Businesshaus 2“, Manfred-Wörner-Str. 125, den Gebäudekomplex Manfred-Wörner-Str. 143, 155, 157, 171 sowie in der Stuttgarter Str. das „Boehringer-Areal“.

Businesshaus 1 (Nutzfläche: 4.284 m ²)	2021	2022	2023
Anzahl Mietverträge	11	9	9
Mieterträge	413.000 €	412.000 €	419.000 €
Vermietungsquote	100%	100 %	100 %

Businesshaus 2 (Nutzfläche: 2.320 m ²)	2021	2022	2023
Anzahl Mietverträge	7	7	7
Mieterträge	306.000 €	300.000 €	302.000 €
Vermietungsquote	100%	100 %	100 %

IGZ (Nutzfläche: 1.780 m ²)	2021	2022	2023
Anzahl Mietverträge	24	24	24
Mieterträge	107.000 €	112.000 €	109.000 €
Vermietungsquote	95%	95 %	95 %

Hallen- und Bürogebäude Manfred-Wörner-Str.143- 171 (Nutzfläche: 5.150 m ²)	2021	2022	2023
Anzahl Mietverträge	4	4	4
Mieterträge	241.000 €	263.000 €	266.000 €
Vermietungsquote	100%	100 %	100 %

Boehringer-Areal (Nutzfläche: 37.000 m ²)	2021	2022	2023
Anzahl Mietverträge	20	26	31
Mieterträge	889.000 €	1.039.000 €	1.169.000 €
Vermietungsquote	70%	70 %	75 %

6. Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Vermietung entwickelte sich wie im Vorjahr auch im Jahr 2023 positiv. Insgesamt wurden im Berichtsjahr fünf neue Mietverträge mit einem Flächenvolumen von rd. 6.520 m² geschlossen.

Für Instandhaltungen an Bestandsgebäuden wurden rund 207.000 € im Boehringer-Areal und rund 29.000 € für die vier Immobilien im Stauferpark aufgewendet.

Investitionen in TEUR	2021	2022	2023	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
	197	43	443	530	3.570	3.570

In 2023 wurde im Boehringer-Areal mit der Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Verwaltungsgebäude begonnen, sowie die vollständige Erneuerung der Oberlichter im Werk I (Composite Halle) durchgeführt. Im Berichtsjahr wurden keine neuen Baumaßnahmen projektiert oder durchgeführt. Im Stauferpark wurden keine Gewerbegrundstücke veräußert, sodass auch keine Provisionserlöse für die BPG erzielt werden konnten.

Im Dezember 2023 hat der Gemeinderat der Stadt Göppingen beschlossen, die Gebäude Modellschreinerei, Gussputzerei mit Boehringer-Turm und Pförtnergebäude mit Gebäudeflächen von rd. 4.000 m² an der Stuttgarter Straße im Boehringer-Areal zu erwerben. Durch den voraussichtlichen Verkauf der teilvermieteten Gebäude werden sich ab Mitte 2024 die Mieterträge um rund 60 T€ p.a. verringern.

7. Lage und Ausblick des Unternehmens

Zum 31.12.2023 beläuft sich die Bilanzsumme auf 23.647.094,75 € (VJ 23.334.600,36 €). Die Vermögenslage ist branchenüblich anlagenintensiv. Das Anlagevermögen umfasst 73,3 % der Bilanzsumme.

Vermögenslage TEUR	2021	2022	2023
Bilanzsumme	23.002	23.335	23.647
Anlagevermögen	17.897	17.379	17.339
Eigenkapital	10.047	10.673	11.122
Langfristige Verbindlichkeiten	10.120	9.895	9.895
Kreditaufnahme	0	0	0

Der im Berichtsjahr erwirtschaftete Jahresüberschuss beläuft sich auf 449.117,65 € (VJ 625.838,24 €) und lag damit über dem prognostizierten Ergebnis von 157 T€. Die Ertragslage ist gut. Die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Immobilien sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Größere Leerstände waren nicht zu verzeichnen.

Ertragslage TEUR	2021	2022	2023
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	479	626	449
Umsatzerlöse	2.941	3.097	3.344
Personalaufwand	343	344	381
Zinsaufwand	163	176	359
Abschreibungen	583	560	484

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit bei hohen Barreserven gewährleistet. Eingeräumte Kreditlinien mussten nicht in Anspruch genommen werden. Mögliche Skontierungen wurden immer genutzt.

Kapitalflussrechnung TEUR	2021	2022	2023
Mittelzufluss (+) / Mittelabfluss (-)			
aus Geschäftstätigkeit	1.217	1.303	1.083
aus Investitionstätigkeit	-197	-43	-443
aus Finanzierungstätigkeit	-529	-407	-568
Liquiditätsveränderung gesamt	491	853	134
Finanzmittelbestand zum 01.01.	4.464	4.955	5.808
Finanzmittelbestand zum 31.12.	4.955	5.808	5.942

Die Geschäftsführung geht für ihre Büroimmobilien auch für 2024 von einer stabilen Ertragslage aus. Bei den Produktionshallen (Werk III) und der ehemaligen Gießereihalle (Werk II) im Boehringer-Areal wird mit einem Rückgang der Mieterträge gerechnet. Aufgrund der voraussichtlich rückläufigen Mieterträge und der Zunahme der Aufwendungen für Instandhaltungen und Reparaturen sowie der Finanzierungsaufwendungen wird für das Geschäftsjahr 2024 ein verringertes Jahresergebnis von 186 T€ prognostiziert.

8. Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen

Es fanden keine Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Stadt Göppingen in 2023 statt. Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 449.117,65 € auf neue Rechnung vorzutragen.

9. Zahl der Beschäftigten

	2021	2022	2023
Kaufmännischer Bereich	1	2	2
Technischer Bereich	2	2	2
Minijobber	2	2	1
Gesamt	5	6	5
<i>davon Teilzeit</i>	2	2	3

10. Gewährte Gesamtbezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats

Die Angabe zu den gewährten Gesamtbezügen der Geschäftsführung entfällt nach § 105 Absatz 2 Nummer 3 GemO und § 286 Absatz 4 HGB.

Gesamtbezüge des Aufsichtsrats	2021	2022	2023
In EUR	2.147,46	1.687,29	1.840,68

Unmittelbare Beteiligungen unter 25 %



Parkhaus Göppingen Verwaltungsgesellschaft mbH

1. Gegenstand des Unternehmens

Gründung und Beteiligung an einer Personengesellschaft zur Erstellung und zum Betrieb von Parkhäusern sowie die Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Die Stadt Göppingen ist mit 8.000 € an den Stammeinlagen beteiligt, dies entspricht einer prozentualen Beteiligung von 20 %.

3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft besitzt eine unveränderte Komplementäreinlage von 40.000 € bei der Parkhaus Göppingen GmbH & Co. KG.



Parkhaus Göppingen GmbH & Co. KG

1. Gegenstand des Unternehmens

Erstellung und Betrieb von Parkhäusern sowie alle Geschäfte, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen.

Die operative Geschäftstätigkeit bezieht sich insbesondere auf den Betrieb der Parkhäuser Friedrichstraße, Bahnhofstraße und der Tiefgarage Marktplatz in Göppingen.

2. Beteiligungsverhältnisse zum 31.12.2023

Die Stadt Göppingen ist mit 668.000 € als Kommanditistin unmittelbar beteiligt. Das prozentuale Beteiligungsverhältnis veränderte sich in den letzten Geschäftsjahren aufgrund von Reduzierung/Erhöhung des gesamten gezeichneten Gesellschaftskapitals oder Hinzunahme/Austritt weiterer Gesellschafter leicht, lag hierbei aber immer unter 25 % (2023: 15,5 %).

3. Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Parkhäuser Friedrichstr., Bahnhofstr. und Marktplatz werden rd. 940 Stellplätze zur Verfügung gestellt. Die Parkhaus GmbH konnte Umsatzerlöse i.H.v. 2.001.233,68 € (VJ 1.751.619,76 €) verbuchen und schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresgewinn i.H.v. 927.927,81 € (VJ -895.554,48 €) ab.

Sonstige Finanzverflechtungen

Die Stadt Göppingen besitzt im Geschäftsjahr 2023 unverändert Anteile an vier Genossenschaften:

- Bau- und Sparverein e.G. Göppingen mit 15.500 € (2023: 1,47 %)
- Siedlungsbau Neckar-Fils e.G. Nürtingen mit 1.500 € (2023: 0,08 %)
- Raiffeisenbank Maitis e.G. mit 150 € (2023: 0,05 %)
- Volksbank Göppingen e.G. mit 150 € (2023: < 0,01 %)

Die Stadt Göppingen hat im Geschäftsjahr 2001 eine Bürgerstiftung mit Stiftungskapital von 500.000 € gegründet und hat 2007 bei der Gründung der Hohenstaufen-Stiftung (Bürgerstiftung des Landkreises Göppingen) Stiftungskapital in Höhe von 1.000 € beigesteuert.

Außerdem ist die Stadt Göppingen bei der Anstalt öffentlichen Rechts Komm.ONE (Zusammenschluss des Zweckverbandes KDRS mit anderen Zweckverbänden; ehemals „ITEOS“) mit 256.218,41 € (2023: 2,02 %), beim Zweckverband Gewerbepark Göppingen-Voralb und bei mehreren Vereinen Mitglied.

Hierbei handelt es sich jeweils nicht um Beteiligungen im Sinne der §§ 103 ff GemO. Der Beteiligungsbericht geht daher nicht näher auf die konkreten Vorgänge im Geschäftsjahr 2023 ein.



Energieversorgung Filstal Management GmbH

Wirtschaftsplan 2025

Komprimierte Fassung

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erfolgsplan gesamt

Formblatt Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 S. 2 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse						
2. andere aktivierte Eigenleistungen						
3. sonstige betriebliche Erträge	32.882	41.000	43.000	43.000	43.000	43.000
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter						
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung						
c) Aufwand für Altersversorgung						
6. Abschreibungen						
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	32.748	36.000	39.400	39.400	39.400	39.400
8. Zwischenergebnis	134	5.000	3.600	3.600	3.600	3.600
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	384					
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme						
15. Ergebnis der Geschäftstätigkeit	518	5.000	3.600	3.600	3.600	3.600
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	83	1.000	600	600	600	600
17. Ergebnis nach Steuern	435	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18. sonstige Steuern						
19. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	435	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan Gesamtübersicht

Formblatt Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 S. 1 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

Lfd. Nr.	Ergebnis 2023 €	Ansatz Wirtschaftsjahr			Planung Wirtschaftsjahr	
		2024 €	2025 €	2026 €	2027 €	2028 €
1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	32.882	41.000	43.000	43.000	43.000	43.000
2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-30.939	-37.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
3. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.943	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
5. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens						
6. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
7. Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
8. Erhaltene Zinsen	384					
9. Erhaltene Dividenden						
10. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	384					
11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
12. Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen						
13. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
14. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
15. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	384					
16. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	384					
17. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.327	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
18. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen						
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben						
20. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten						
21. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen						
22. Einzahlung aus Investitionszuweisungen der Gemeinde						
23. Einzahlung aus Investitionszuweisungen Dritter						
24. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
25. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen						
26. Auszahlungen von stillen Beteiligungen						
27. Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten						
28. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
29. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde						
30. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
31. Gezahlte Zinsen						
32. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit						
34. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	2.327	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
nachrichtlich:						
35. voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	83.417	85.745	89.745	92.745	95.745	98.745
36. voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG

Wirtschaftsplan 2025



Komprimierte Fassung

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erfolgsplan gesamt

Formblatt Anlage 1 zu § 1 Abs. 1 S. 2 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

	Ergebnis	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	333.991.198	234.502.000	221.785.000	234.035.000	245.883.000	258.187.000
2. andere aktivierte Eigenleistungen	292.690	390.000	232.000	237.000	242.000	242.000
3. sonstige betriebliche Erträge	934.195	869.000	783.000	794.000	800.000	803.000
4. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	275.761.872	181.280.000	165.169.000	175.830.000	186.517.000	197.469.000
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.937.670	16.479.000	18.806.000	19.613.000	19.954.000	20.487.000
5. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	12.606.741	13.715.000	14.408.000	14.766.000	15.135.000	15.513.000
b) soziale Abgaben	2.491.525	2.894.000	3.046.000	3.121.000	3.201.000	3.281.000
c) Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	1.426.164	1.403.000	1.511.000	1.547.000	1.585.000	1.624.000
6. Abschreibungen	9.318.841	9.694.000	9.305.000	9.403.000	9.651.000	9.906.000
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.665.543	2.826.000	2.808.000	2.939.000	2.896.000	2.829.000
8. Erträge aus Beteiligungen	452.449	280.000	280.000	300.000	300.000	300.000
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	89.668	100.000	90.000	75.000	50.000	25.000
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	412.785	23.000	21.000	21.000	16.000	16.000
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.461.159	1.624.000	1.720.000	1.768.000	1.800.000	1.819.000
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.267.063	955.000	980.000	989.000	1.000.000	1.009.000
14. Ergebnis nach Steuern	8.236.407	5.294.000	5.438.000	5.486.000	5.552.000	5.636.000
15. sonstige Steuern	48.964	55.000	47.000	47.000	47.000	47.000
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	8.187.444	5.239.000	5.391.000	5.439.000	5.505.000	5.589.000
nachrichtlich						
17. Vorauszahlungen der Gemeinden auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
18. Vorauszahlung an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung			5.121.000	5.167.000	5.230.000	5.310.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan Gesamtübersicht

Formblatt Anlage 2 zu § 2 Abs. 2 S. 1 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

Lfd. Nr.	Ergebnis			Ansatz Wirtschaftsjahr		Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Planung Wirtschaftsjahr		
	2023	2024	2025	2025	2026		2027	2028	
	€	€	€	€	€	€	€	€	
1. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	320.503.330	234.763.000	222.031.000			234.291.000	246.141.000	258.451.000	
2. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-311.803.128	-219.381.000	-206.779.000			-218.859.000	-230.339.000	-242.266.000	
3. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	8.700.203	15.382.000	15.252.000			15.432.000	15.802.000	16.185.000	
4. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens									
5. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	344.070								
6. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens									
7. Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte									
8. Erhaltene Zinsen	412.785	23.000	21.000			21.000	16.000	16.000	
9. Erhaltene Dividenden	542.117	380.000	370.000			375.000	350.000	325.000	
10. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.298.971	403.000	391.000			396.000	366.000	341.000	
11. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen									
12. Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-7.847.253	-18.320.000	-12.670.000	1.000.000		-9.420.000	-10.700.000	-8.820.000	
13. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.000.000	-3.000.000	0						
14. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte									
15. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.847.253	-21.320.000	-12.670.000	1.000.000		-9.420.000	-10.700.000	-8.820.000	
16. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-7.548.282	-20.917.000	-12.279.000	1.000.000		-9.024.000	-10.334.000	-8.479.000	
17. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.151.920	-5.535.000	2.973.000	1.000.000		6.408.000	5.468.000	7.706.000	
18. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen									
19. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben									
20. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	12.000.000	17.253.000	7.008.000			9.517.000	11.296.000	9.670.000	
21. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen									
22. Einzahlung aus Investitionszuweisungen der Gemeinde									
23. Einzahlung aus Investitionszuweisungen Dritter	512.667	800.000	750.000			700.000	650.000	600.000	
24. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	12.512.667	18.053.000	7.758.000			10.217.000	11.946.000	10.270.000	
25. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	3.187.444	-4.783.000	-5.121.000			-5.167.000	-5.230.000	-5.310.000	
26. Auszahlungen von stillen Beteiligungen									
27. Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	-11.583.515	-7.731.000	-7.075.000			-7.864.000	-8.571.000	-9.046.000	
28. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen									
29. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde									
30. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter									
31. Gezahlte Zinsen	-1.461.159	-1.623.000	-1.720.000			-1.770.000	-1.800.000	-1.820.000	
32. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-9.857.231	-14.137.000	-13.916.000			-14.801.000	-15.601.000	-16.176.000	
33. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.655.436	3.916.000	-6.158.000			-4.584.000	-3.655.000	-5.906.000	
34. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	3.807.357	-1.619.000	-3.185.000	1.000.000		1.824.000	1.813.000	1.800.000	
nachrichtlich:									
35. voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	30.624.198	34.431.555	32.812.555			29.627.555	31.451.555	33.264.555	
36. voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn									

Wohnbau GmbH Göppingen

Wirtschaftsplan 2025

Komprimierte Fassung

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht

Formblatt Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 14 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

Nr.	Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	2026	2027	2028
		1	2 ¹	3	4 ²	5	6
1.	Umsatzerlöse	24.678.459,73	38.071.300	32.463.800	21.692.400	22.098.000	22.620.300
	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse		155.600	155.600	155.600	155.600	155.600
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.944.764,87	-1.527.900	-8.555.800	157.800	139.500	190.100
3.	andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	716.442,68	373.200	260.200	1.301.700	87.500	87.500
	Betriebliche Erträge gesamt	31.339.667,28	37.072.200	24.323.800	23.307.500	22.480.600	23.053.500
5.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.030.433,05	23.877.800	10.760.600	9.747.800	9.347.000	9.573.000
6.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	2.349.003,90	2.530.500	2.639.700	2.718.900	2.800.400	2.884.500
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung,	614.234,42	714.700	671.200	691.300	712.100	733.400
7.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.293.703,95	5.270.100	5.270.500	5.352.800	5.508.300	5.600.700
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.194.650,91	1.281.000	1.433.700	1.393.100	1.353.600	1.390.200
	Betriebliche Aufwendungen gesamt	28.482.026,23	33.674.100	20.775.700	19.903.900	19.721.400	20.181.800
9.	Erträge aus Beteiligungen,						
	davon aus verbundenen Unternehmen	2.570,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,						
	davon aus verbundenen Unternehmen	16,25	20	20	20	20	20
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,						
	davon aus verbundenen Unternehmen	5.449,61	900	5.100	5.100	5.100	5.100
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,						
	davon aus verbundenen Unternehmen	1.074.645,86	1.386.300	1.198.300	1.216.000	1.449.800	1.710.000
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	80.560,40	458.000	559.500	511.600	264.900	221.200
15.	Ergebnis nach Steuern	1.710.471,05	1.556.720	1.797.420	1.683.120	1.051.620	947.620
16.	sonstige Steuern	332.642,70	366.200	343.000	353.000	363.000	372.020
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.377.828,35	1.190.520	1.454.420	1.330.120	688.620	575.600

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht

Formblatt Anlage 2 zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

Die voraussichtlichen Entwicklungen der Liquidität sind in den Zeilen 40-42 dargestellt.

Nr.	Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
		1 ^{2,3}	2	3	5 ⁵	7	8
1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		36.916.600	24.168.200	23.151.900	22.325.000	22.897.900
2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)		28.770.200	15.848.200	14.904.100	14.576.100	14.953.120
3	Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)		8.146.400	8.320.000	8.247.800	7.748.900	7.944.780
4	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens						
5	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens			3.440.000			
6	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens						
7	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte						
8	Erhaltene Zinsen		900	5.100	5.100	5.100	5.100
9	Erhaltene Dividenden und Beteiligungserträge		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)		2.900	3.447.100	7.100	7.100	7.100
11	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen						
12	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		5.862.800	7.099.000	9.839.400	8.030.000	10.246.900
13	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
14	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
15	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)		5.862.800	7.099.000	9.839.400	8.030.000	10.246.900
16	Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)		-5.859.900	-3.651.900	-9.832.300	-8.022.900	-10.239.800
17	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)		2.286.500	4.668.100	-1.584.500	-274.000	-2.295.020
18	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ⁶						
19	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ⁷						
20	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleich-baren Vorgängen für Investitionen bei Dritten ⁸		5.460.000	1.566.200	6.487.300	6.266.000	9.032.900
21	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen						
22	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde						
23	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter						
24	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)		5.460.000	1.566.200	6.487.300	6.266.000	9.032.900

- Fortsetzung siehe Folgeseite -

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Nr.		1 ^{2,3}	2	3	5 ⁵	7	8
25	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ⁹						
26	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben ¹⁰						
27	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ¹¹		5.310.000	5.134.000	5.018.000	5.415.500	5.520.100
28	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen						
29	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde						
30	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter						
31	Gezahlte Zinsen		1.386.300	1.198.300	1.216.000	1.449.800	1.710.000
32	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)		6.696.300	6.332.300	6.234.000	6.865.300	7.230.100
33	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)		-1.236.300	-4.766.100	253.300	-599.300	1.802.800
34	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 bis 39)		1.050.200	-98.000	-1.331.200	-873.300	-492.220
nachrichtlich:							
35	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ¹²		3.914.200	3.816.200	2.485.000	1.611.700	1.119.480
36	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						

Parkierungsanlagen-Gesellschaft
Göppingen mbH (PAG)

Wirtschaftsplan 2025

Komprimierte Fassung

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht

Formblatt Anlage 1 zu § 1 Absatz 1 Satz 2 und § 14 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Vorvorjahr	Vorjahr	Wirtschaftsjahr			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2 ¹⁾	3	4 ²⁾	5	6
1.	Umsatzerlöse	709.692	665.000	697.000	704.000	704.000	704.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen						
3.	andere aktivierte Eigenleistungen						
4.	sonstige betriebliche Erträge	469.515	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5.	Materialaufwand:						
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	51.363	80.000	32.000	32.000	33.000	33.000
	a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.521.983	30.000	113.000	114.000	115.000	115.000
	b) Personalaufwand:						
	a) Löhne und Gehälter	93.604	111.000	116.000	117.000	118.000	119.000
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung	21.060					
7.	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	251.491	273.000	273.000	273.000	273.000	273.000
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in dem Unternehmen, der Einrichtung oder dem Hilfsbetrieb üblichen Abschreibungen überschreiten						
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	94.539	85.000	82.000	83.000	84.000	85.000
9.	Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen						
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen						
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen						
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	82.694	85.000	82.000	81.000	80.000	79.000
	davon an verbundene Unternehmen						
14.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
15.	Ergebnis nach Steuern	-937.527	31.000	29.000	34.000	31.000	30.000
16.	sonstige Steuern	28.059	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0	0
	nachrichtlich						
18.	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	965.586	0	0	0	0	0
19.	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0	3.000	1.000	6.000	3.000	2.000

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht

Formblatt Anlage 2 zu § 2 Absatz 2 Satz 1 und § 4 EigBVO-HGB i.V.m. § 14 EigBG

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs-	Planung	Verpflichtungs-	Planung	Planung
		2023	2024	2025	ermächtigungen	2026	ermächtigungen	2027	2028
		EUR	EUR	Wirtschafts- jahr EUR	Wirtschafts- jahr EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen ¹		665.000	697.000		704.000		704.000	704.000
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind ¹		30.000	30.000		30.000		30.000	30.000
3	Ertragssteuerrückzahlungen ¹								
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)		695.000	727.000		734.000		734.000	734.000
5	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte ¹		334.000	371.000		374.000		378.000	380.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)		361.000	356.000		360.000		356.000	354.000
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen		124.000	0		0		0	0
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)		124.000	0		0		0	0
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)		237.000	356.000		360.000		356.000	354.000
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen ^[5]		965.586					0	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)		965.586	0		0		0	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen ^[8]		0	3.000		1.000		6.000	3.000
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten ^[10]		98.000	98.000		98.000		98.000	98.000
37	Gezahlte Zinsen		85.000	82.000		81.000		80.000	79.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)		183.000	183.000		180.000		184.000	180.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)		782.586	-183.000		-180.000		-184.000	-180.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)		1.019.586	173.000		180.000		172.000	174.000
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn ^[11]		390.116	1.409.702		1.582.702		1.762.702	1.934.702
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum								



Business-Park Göppingen GmbH (BPG)

Wirtschaftsplan 2025

Komprimierte Fassung

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Erfolgsplan Gesamt

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2023	2024	2025	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr	Wirtschaftsjahr
		EUR	EUR	EUR	2026	2027	2028
		1	2	3	4	5	6
1.	Umsatzerlöse	3.343.988,83	3.187.500,00	2.722.000,00	2.780.000,00	2.888.000,00	2.947.000,00
2.	sonstige betriebliche Erträge	38.043,40	77.448,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00	4.950,00
3.	Materialaufwand:						
a)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.300.468,91	1.280.000,00	1.291.000,00	1.191.600,00	1.202.200,00	1.213.600,00
4.	Personalaufwand:						
a)	Löhne und Gehälter	319.614,19	317.341,29	335.810,89	350.082,85	365.194,34	381.984,88
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorgung und für Unterstützung,	61.093,17	60.658,71	64.189,11	66.917,15	69.805,66	73.015,12
	davon für Altersversorgung	3.665,37	3.639,00	3.851,00	4.015,00	4.188,00	4.381,00
5.	Abschreibungen:						
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	483.799,86	517.500,00	515.600,00	572.500,00	622.700,00	653.500,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	216.508,97	259.000,00	228.000,00	243.000,00	259.000,00	277.000,00
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	62.080,91	55.000,00	128.800,00	60.200,01	3.700,00	1.300,02
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an gebundene Unternehmen	359.451,38	382.700,00	424.800,00	417.600,00	402.100,00	401.600,00
9.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	171.114,24	114.442,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	Ergebnis nach Steuern	532.062,42	388.306,00	-3.650,00	3.450,01	-24.350,00	-47.449,98
11.	sonstige Steuern	82.944,77	82.965,00	82.944,77	82.944,77	82.944,77	82.944,77
12.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	449.117,65	305.341,00	-86.594,77	-79.494,76	-107.294,77	-130.394,75
	nachrichtlich						
13.	Vorauszahlungen der Gemeinden auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
14.	Vorauszahlung an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung Übersicht

Nr.	Ansatz		Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung	
	2024	2025		2026		2027	2028	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
	2	3	4	5	6	7	8	
1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.264.948,00	2.726.950,00		2.784.950,00		2.892.950,00	2.951.950,00
2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	2.114.407,00	2.001.944,77		1.934.544,77		1.979.144,77	2.028.544,77
3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.150.541,00	725.005,23		850.405,23		913.805,23	923.405,23
4	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	650.000,00	0,00		0,00		0,00	0,00
5	Erhaltene Zinsen	55.000,00	128.800,00		60.200,01		3.700,00	1.300,02
6	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	705.000,00	128.800,00		60.200,01		3.700,00	1.300,02
7	Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	3.570.000,00	3.570.000,00		2.120.000,00		580.000,00	540.000,00
8	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.570.000,00	3.570.000,00	0,00	2.120.000,00	0,00	580.000,00	540.000,00
9	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.865.000,00	-3.441.200,00	0,00	-2.059.799,99	0,00	-576.300,00	-538.699,98
10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-1.714.459,00	-2.716.194,77	0,00	-1.209.394,76	0,00	337.505,23	384.705,25
11	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	0,00		0,00		150.000,00	200.000,00
12	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	200.000,00
13	Auszahlungen aus Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	284.184,43	289.923,10		1.195.871,57		204.538,45	216.765,97
14	Gezahlte Zinsen	382.700,00	424.800,00		417.600,00		402.100,00	401.600,00
15	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	666.884,43	714.723,10	0,00	1.613.471,57	0,00	606.638,45	618.365,97
16	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-666.884,43	-714.723,10	0,00	-1.613.471,57	0,00	-456.638,45	-418.365,97
17	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres	-2.381.343,43	-3.430.917,87	0,00	-2.822.866,33	0,00	-119.133,22	-33.660,72
	nachrichtlich:							
18	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	5.940.000,00	6.440.000,00		3.009.082,13		186.215,80	67.082,58
19	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn							